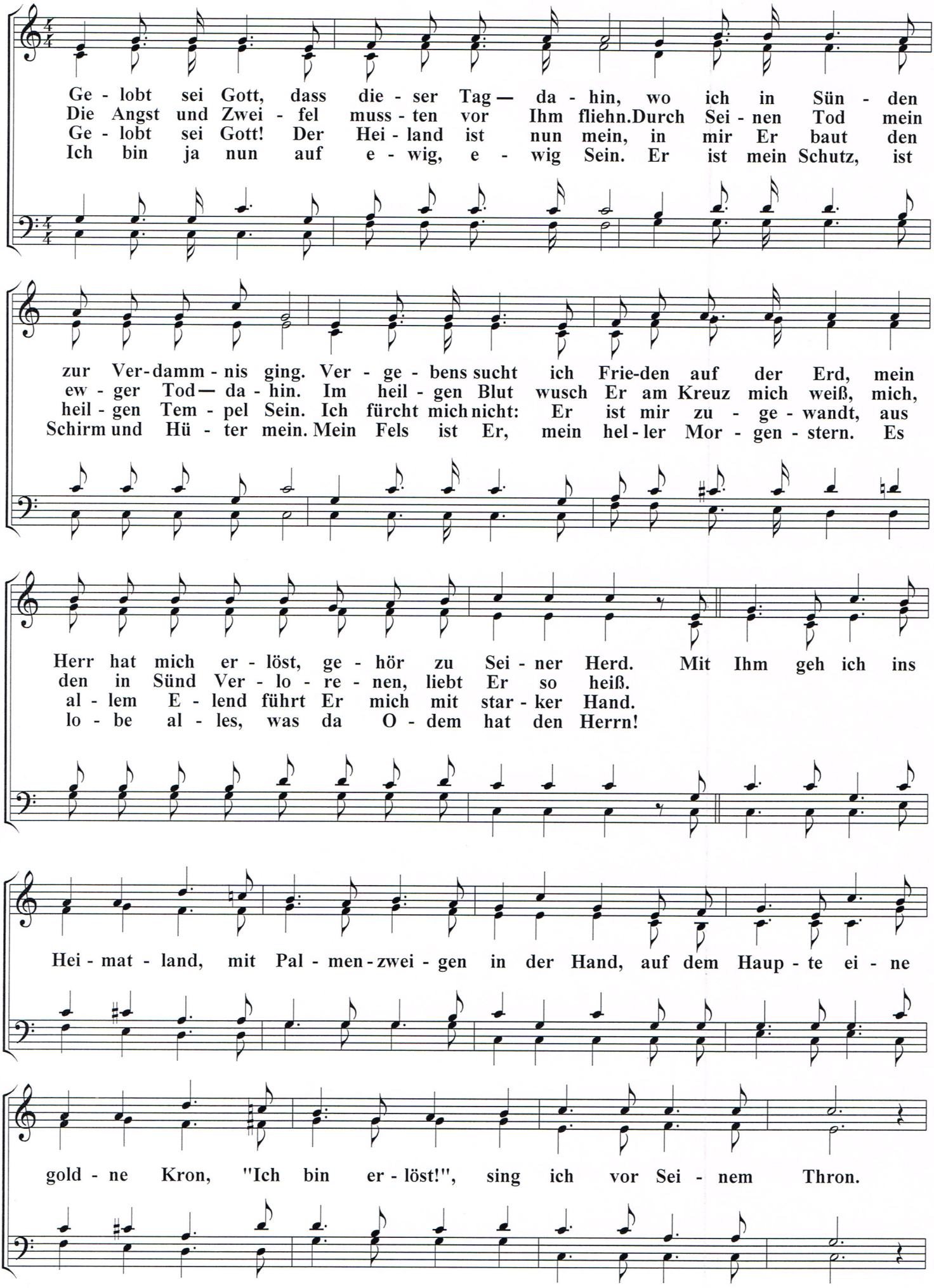
C-dur

625


Ge - lobt sei Gott, dass die - ser Tag — da - hin, wo ich in Sün - den
Die Angst und Zwei - fel muss - ten vor Ihm fliehn. Durch Sei - nen Tod mein
Ge - lobt sei Gott! Der Hei - land ist nun mein, in mir Er baut den
Ich bin ja nun auf e - wig, e - wig Sein. Er ist mein Schutz, ist
zur Ver - damm - nis ging. Ver - ge - bens sucht ich Frie - den auf der Erd, mein
ew - ger Tod — da - hin. Im heil - gen Blut wusch Er am Kreuz mich weiß, mich,
heil - gen Tem - pel Sein. Ich fürcht mich nicht: Er ist mir zu - ge - wandt, aus
Schirm und Hü - ter mein. Mein Fels ist Er, mein hel - ler Mor - gen - stern. Es
Herr hat mich er - löst, ge - hör zu Sei - ner Herd. Mit Ihm geh ich ins
den in Sünd Ver - lo - re - nen, liebt Er so heiß.
al - lem E - lend führt Er mich mit star - ker Hand.
lo - be al - les, was da O - dem hat den Herrn!
Hei - mat - land, mit Pal - men - zwei - gen in der Hand, auf dem Haup - te ei - ne
gold - ne Kron, "Ich bin er - löst!", sing ich vor Sei - nem Thron.